

# **Bildungsplan 2016**

## **Fachcurriculum 12 Musik**

### **Bildungsstandards Kursstufe**

Stand: 24.06.2024

**Gymnasium Plochingen**

## Allgemeine Hinweise

(siehe auch „*Leitperspektiven*“ des Bildungsplans 2016 Baden-Württemberg)

Die Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen gelten sowohl für zweistündige als auch für fünfstündige Kurse. Die Differenzierung erfolgt durch Verbreiterung und Vertiefung der Standards im fünfstündigen Kurs unter Berücksichtigung der jeweiligen Abitur-Schwerpunktfelder und der verbindlichen Anforderungen der fachpraktischen Abiturprüfung.

Unterstrichene Passagen betreffen ausschließlich den Leistungskurs.

- Da die Vorgaben, Inhalte und Formate des schriftlichen und des mündlichen Abiturs den Musikunterricht in den Kursstufen maßgeblich prägen, zeigt das vorliegende Fachcurriculum die notwendigen prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen auf. Gleichzeitig bewahrt es aber auch die nötige Offenheit für die sich immer wieder ändernden Inhalte, Formate und Vorgaben der Abiturleistungen. Aus diesem Grund muss dieses Fachcurriculum 12 auf eine verbindliche Themenverteilung, auf umfangreiche Hinweise und Unterrichtsvorschläge sowie auf die verschiedenen Verknüpfungsaspekte verzichten.
- Neben den inhaltlichen und formalen Vorgaben zum Abitur sind auch die Rahmenbedingungen/Informationen für das Fach Musik in der aktuellen Fassung zu beachten.
- Der Zusammenhang zwischen jeweiliger Musikepoche und geschichtlichen und soziokulturellen Hintergründen sollte bei allen Werken deutlich gemacht werden. Der fächerübergreifende Ansatz hat im Fach Musik einen hohen Stellenwert. Das Einbeziehen von Literatur und /oder Bildender Kunst der jeweiligen Epoche ist bei den ausgewählten musikalischen Werken im Sinne einer ganzheitlichen Bildung wünschenswert.
- Als Schulbuch ist „Musik um uns Sekundarbereich II“ (Schroedel) eingeführt.
- Das Fachcurriculum Musik Kursstufe für das Gymnasium Plochingen wurde von der Fachschaft Musik am 17.05.2021 beschlossen.

<b>Kompetenzen</b>	<b>Konkretisierungen</b>
<p>3.4.1 Musik gestalten und erleben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Musik vokal und instrumental erarbeiten, gestalten und präsentieren. Dies bezieht sich sowohl auf das Musizieren vorliegender Musikstücke als auch auf das Erfinden, Improvisieren oder Arrangieren. Darüber hinaus können sie Musik in Bewegung oder andere Ausdrucksformen umsetzen sowie Musik mit digitalen Medien produzieren.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>(1) Musik unterschiedlicher Genres, Stile und Epochen in der Gruppe oder solistisch musizieren. Dabei werden sowohl vokale als auch instrumentale Musik berücksichtigt. <u>Durchführung von Vorspielen/Konzerten</u></p> <p>(2) Musik erfinden, improvisieren oder arrangieren, auch mithilfe von digitalen Medien</p> <p>(3) Musik in andere Ausdrucksformen umsetzen: Bewegung, Grafik, Text, Szene oder Video</p> <p>(4) musikpraktische Aufgabenstellungen projektorientiert erarbeiten und kreativ gestalten</p> <p>Inhalte, die den Punkten (1) und (2) aus 3.4.1 zuzuordnen sind, finden in der Regel in jeder Musikstunde statt. Die Inhalte aus 3.4.1 werden nach Möglichkeit mit Inhalten aus 3.4.2 (Musik verstehen) und 3.4.3 (Musik reflektieren) verbunden.</p>

Kompetenzen	Konkretisierungen
<p>3.4.2 Musik verstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Musik mit geeigneten Methoden nach bestimmten Kriterien analysieren. Dabei können sie gestaltbildende Merkmale von Musik hörend und am Notentext erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, diese Gestaltungselemente aufeinander zu beziehen und deren Ausdruck und Wirkung differenziert zu erläutern.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>(1) musikalische Verläufe und Strukturen mithilfe angemessener Analysemethoden erfassen und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben: Melodik, Rhythmik, Harmonik, Formgebung, Satztechnik, Instrumentierung und Besetzung, Ausdruck und Wirkung  <u>Dabei sind auch die jeweils gültigen Vorgaben für das fachpraktische Abitur zu beachten und zu berücksichtigen.</u></p> <p>(2) form- beziehungsweise gattungstypische und individuelle Gestaltungsmerkmale musikalischer Werke in verschiedenen musikhistorischen Epochen erkennen und einordnen</p> <p>(3) historische Entwicklungen und epochentypische Merkmale exemplarisch an einer musikalischen Form oder Gattung erkennen und einordnen: Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, 19. Jahrhundert</p> <p>(4) die Stilvielfalt der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts an ausgewählten Beispielen erläutern und wechselseitige Einflüsse musikalischer Stile und Traditionen darstellen.</p> <p>(5) Gestaltungsmittel und Ausdruck von Musik aus verschiedenen gewachsenen Traditionen erläutern: Gemeinsamkeiten, Unterschiede und gegenseitige Einflüsse</p> <p>(6) Musik in ihrer Verknüpfung mit Wort, Bild, Programm und Szene interpretieren</p>

<b>Kompetenzen</b>	<b>Konkretisierungen</b>
<p>3.4.3 Musik reflektieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Musikstücke zu ihrem zeitgeschichtlichen, funktionalen und kulturellen Kontext in Beziehung setzen. Sie reflektieren die Bedeutung von Musik in der Gesellschaft und für ihr eigenes Leben.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>(1) Musik in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext reflektieren und dabei entstehungsgeschichtliche, biografische, geistesgeschichtliche und gesellschaftliche Aspekte darstellen.</p> <p>(2) die Bedeutung und Funktion von Musik in unterschiedlichen Kontexten erkennen und reflektieren und dabei Wirkmechanismen der Musik beschreiben und interpretieren.</p> <p>(3) sich mit Musik aus unterschiedlichen Kulturen auseinandersetzen und Phänomene musikalischer Globalisierung diskutieren.</p> <p>(4) die Bedeutung von Musik für unsere Kultur, für einzelne Menschen und für ihr eigenes Leben reflektieren.</p> <p>(5) sich mit dem ökonomischen Aspekt von Musik in unserer Gesellschaft reflektiert auseinandersetzen und dabei die Vielfalt verschiedener Musikberufe darstellen.</p>

**Schulcurriculum**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Konkretisierung</b>
<p>Musikalische Arbeitsgemeinschaften wie beispielsweise Chor, Orchester, Band, Big Band, Perkussions-Ensemble, Musical oder Musiktheater sind Teil eines rhythmisierten Schultags und ergänzen den regulären Musikunterricht im Klassenverband. Sie bereichern und prägen durch ihre kontinuierliche Arbeit dauerhaft und nachhaltig das kulturelle Leben der Schule. Diese sowie weitere projektorientierte und fächerverbindende Arbeitsformen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern nachhaltig emotionale, künstlerisch-ästhetische, wertschätzende und wertbildende Erfahrungen. Wünschenswert sind Erlebnisse in Verbindung mit außerschulischen Lernorten innerhalb und außerhalb des Schulalltags, zum Beispiel durch Konzert-, Oper- und Musicalbesuche, Festivals und andere Musikveranstaltungen.</p> <p>Musik in der Schule schafft Raum für Begegnungen. Kooperationen, insbesondere mit den Fächern Bildende Kunst und Sport, aber auch mit den Fremdsprachen und dem Fach Deutsch, ermöglichen Vorhaben mit Bewegungsspielen, Tanz und Theater.</p>	<p>Die Lehrkraft ermöglicht und unterstützt die Teilhabe an innerschulischen Projekten, die über den Klassenverband hinausreichen.</p> <p>Die Lehrkraft stellt verschiedene außerschulische Lernorte vor und stellt die Kontakte zu diesen her.</p> <p>Besuch eines außerschulischen Lernortes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzertbesuch</li> <li>- Opernbesuch</li> <li>- Teilnahme an einem Workshop</li> </ul>

**Nachtrag**

Aufgrund von GLK-Beschlüssen vom 26.07.2023 und 16.11.2023 werden folgende Inhalte aus dem Bereich Methodentraining in das Curriculum aufgenommen:

**GFS in der Kursstufe**

- GFS-Themen formulieren
- Sich selbst organisieren
- Wissenschaftliche Recherche im Internet

Dazu können die vorhandenen Materialien des Methodentages verwendet werden.

Das Training muss in der Kursstufe 1 bis zu den Herbstferien eines Schuljahres abgeschlossen sein.  
Im Anhang befindet sich die Materialien des Methodentags, die hierfür verwendet werden können.